

STIFTUNG



Regionalbeauftragter der Stiftung
Deutsche Schlaganfall-Hilfe ist:

PD Dr. med. habil. Kai Wohlfarth

Klinik für Neurologie
und fachübergreifende Frührehabilitation
Schlaganfallzentrum Halle/Saale
Stroke Unit

Merseburger Str. 165
06112 Halle/Saale

Tel.: 0345 / 132 70 36
Fax.: 0345 / 132 70 40

E-Mail: Neurologie@Bergmannstrost.com

Beratung nach telefonischer Vereinbarung

HINWEISE

Regionales Schlaganfall-Büro
Ansprechpartner
Frau Manuela Börner
Merseburger Str. 165
06112 Halle/Saale

Internet: www.bergmannstrost.com
E-Mail: Neurologie@Bergmannstrost.com

So finden Sie uns:



 **Bergmannstrost**
Berufsgenossenschaftliche Kliniken Halle
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Klinik für Neurologie
Schlaganfallzentrum Halle



Tag gegen den Schlaganfall

Motto: "Bewältigung von Barrieren im Leben nach dem Schlaganfall"

10. Mai 2011
10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
(Lichtstraße)



Partnerbüro der Stiftung
Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Schlaganfall - Was ist das?

Ein Schlaganfall ist die Folge einer plötzlichen Durchblutungsstörung des Gehirns. Diese kann verursacht sein durch:

- eine Mangeldurchblutung (Ischämie), weil ein zum Gehirn führendes Blutgefäß plötzlich verstopft wird oder
- eine Blutung, weil ein Blutgefäß reißt.

Verschlüsse einer Hirnarterie können z. B. durch arteriosklerotische Ablagerungen verursacht werden. Ein erhöhter Blutdruck wiederum kann dazu führen, dass Blutgefäße reißen bzw. platzen. Für einen Schlaganfall (engl. Stroke) gibt es auch noch andere Begriffe wie **Apoplexie**, **Insult** oder **Hirninfarkt**.

Der Schlaganfall kann eine Reihe von Störungen des menschlichen Gehirns nach sich ziehen. So ist es z. B. häufig der Fall, dass eine Körperhälfte gelähmt ist. Daneben können Sprach- und Schluckstörungen, Sehschwierigkeiten oder Gedächtnisstörungen auftreten.

Weltweit stirbt alle sechs Sekunden ein Mensch an einem Schlaganfall - unabhängig von Alter oder Geschlecht. Allein in Deutschland erleiden pro Jahr etwa 200.000 Bürger einen Schlaganfall. Davon sind ein Drittel schwer behindert oder pflegebedürftig. Derzeit leben in Deutschland 800.000 Menschen, die unter den Folgen eines Schlaganfalls zu leiden haben.

Weitere Informationen zum Thema Schlaganfall erhalten Sie im:

**Service-Beratungszentrum
Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Carl-Miele-Str. 210
33311 Gütersloh
Tel.: 01805 / 093 093 (0,14 €/Min.)
Fax: 01805 / 094 094
Internet: www.schlaganfall-hilfe.de**

Programm 10.05.2011

Am **10. Mai** findet weltweit der **"Tag gegen Schlaganfall"** statt.

Das regionale Schlaganfall-Büro der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, die PARITÄTISCHE Selbsthilfekontaktstelle Halle-Saalekreis und die Selbsthilfegruppe Schlaganfall Halle-Saalekreis unter der Leitung von Herrn Gautzsch möchten Sie gern in die BG Klinik Bergmannstrost einladen.

Folgendes erwartet Sie:

- ab **10:00 Uhr**

Ort: **Lichtstraße**

- **Schlaganfall-Risikotest am Bildschirm**
- **Ernährungsberatung (Firma Abbott)**
- **Blutdruck- und Blutzuckermessung**
- **Informationsstände von Selbsthilfegruppen und der PARITÄTISCHE Selbsthilfekontaktstelle Halle- Saalekreis**

- ab **11:00 Uhr**

Ort: **Festsaal**

Vortrag "Neues zur Behandlung des Schlaganfalls"
Referent: **Chefarzt PD Dr. med. habil. K. Wohlfarth**

- ab **12:00 Uhr**

Ort: **Festsaal**

Vortrag "Motorische Rehabilitation nach Schlaganfall und Schädelhirntrauma (Forced use Intensivtherapie)"

Referentin: **Sandy Gerner-Mehlhorn**
Ergotherapeutin aus Chemnitz

Im Anschluss gibt es in einem Forum die Möglichkeit mit den Mitgliedern der Selbsthilfegruppe Schlaganfall Halle zu sprechen.

BG Kliniken Bergmannstrost Halle/Saale

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe wurde in den Berufsgenossenschaftlichen Kliniken Bergmannstrost ein Regionales Schlaganfallbüro eingerichtet. Dort werden allgemeine Fragen zum Thema Schlaganfall beantwortet, Selbsthilfegruppen koordiniert und betreut sowie Patienten und Angehörige beraten.

Die Klinik für Neurologie versorgt Patienten mit Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems und der Muskeln.

Für Patienten mit Schlaganfällen ist eine mit modernsten Technik ausgerüstete Schlaganfallakutstation (Überregionale Stroke Unit) eingerichtet worden, in der die rasche Ursachensuche und Behandlung von Schlaganfallopfern mit der gebotenen Intensität betrieben werden kann.

Bislang sind wir als einzige Überregionale Stroke Unit in Sachsen-Anhalt zertifiziert.

Durch die räumliche Integration in die Klinik für fachübergreifende Frührehabilitation, kann bei schwer betroffenen Patienten noch während der Akutbehandlung mit der frühen Rehabilitation begonnen werden.

Der Schwerpunkt der Klinik der Frührehabilitation liegt auf der frühen körperlichen und geistigen Rehabilitation mittels:

- Physiotherapeuten,
- Ergotherapeuten,
- Logopäden,
- Hirnleistungstraining, sozialer und psychosozialer Reintegration.